



Nr. 38/2017 vom 26.11.2017

Klassenerhalt so gut wie gesichert

17:13-Sieg in Au

Die Vorzeichen standen extrem schlecht für den ASV Hof, denn entgegen den Planungen konnten die Trainer wieder nicht ihre Bestbesetzung auf die Matte schicken. Der 15jährige, mittlerweile zum Stammringer der Oberligastaffel avancierte Manuel Albert war verhindert und Fabian Rottmann verletzte sich beim Abschlusstraining so sehr, dass er in Au nicht ringen konnte.

Trainer Kai Schramm: „Wir wussten von vornherein, dass es ein enger Kampf wird. Doch wir konnten erneut durch eine extrem starke Mannschaftsleistung gewinnen“. Präsident Wolfgang Fleischer fügt hinzu: „Schramm führt das an, was anderen Mannschaften in der Oberliga fehlt. Ein unbedingter Zusammenhalt, das Gefühl für den anderen kämpfen zu müssen und um jeden einzelnen Punkt mit Leidenschaft zu fighten. Darauf können wir beim ASV Hof sehr stolz sein“. Genauso stolz berichtet Trainer Fabian Roderer von den emotionalen Momenten am vergangenen Samstag: „Es ist einfach klasse mit einer solchen Mannschaft zu kämpfen. Hervorheben möchte ich jedoch Yakup Bozkurt, der als Jugendlicher kurz vor der Waage noch zwei Kilogramm hinzutrinken musste, um das erforderliche Mindestgewicht von 52 kg zu erreichen. Wir alle hofften, dass er es schafft. Nach dieser Tortour holte er auch noch wichtige Punkte für die Mannschaft“.

Am kommenden Wochenende kämpft der ASV Hof zwei Mal zu Hause. Am Samstag findet um 19:30 Uhr der Nachholkampf gegen den SV Untergriesbach statt und am Sonntag um 15:00 Uhr gastiert der TSV Burgebrach in Hof.

Die Kämpfe im Einzelnen

57 kg (Greco) Michael Schraner (ASV Au) - Yakup Bozkurt (ASV Hof) 0 : 3

Durch den Ausfall Alberts mussten die Hofer taktisch umstellen und brachten Yakup Bozkurt in der 57 kg-Klasse. Der ebenfalls erst 15jährige griff gleich zu Beginn an und ging schnell mit 4:0 in Führung. Nach einem 8:0 Pausenstand holte der Auer zum 8:2 auf. Bozkurt ließ sich davon nicht beirren, sammelte weitere Punkte und brachte seinen Gegner kurz vor Ende in die gefährliche Lage. Der Schulterriegel wurde nur noch durch den Schlussgong verhindert. Mit dem 18:4-Punktesieg legte er den Grundstein für den Mannschaftssieg.

Zwischenstand: ASV Au - ASV Hof 0 : 3

130 kg (Freistil) Rafael Toth (ASV Au) - Christoph Neidhardt (ASV Hof) 0 : 1

Der Hofer hatte vom Vorkampf, den er knapp verlor, noch eine Rechnung offen. Beide Ringer schenken sich keinen Zentimeter Matte. Durch zwei schnelle Aktionen des ungarischen Nationalringers brachte er sich mit 2:0 in Führung. Neidhardt blieb unbeeindruckt und wartete den richtigen Moment ab. Mitte der zweiten Runde war es dann soweit und der Hofer glich zum 2:2 aus, welches letztendlich den Sieg auf Grund der letzten Wertung bedeutete und einen wichtigen Mannschaftspunkt sicherte.

Zwischenstand: ASV Au - ASV Hof 0 : 4

61 kg (Freistil) Gerhard Linseisen (ASV Au) - Matthias Hader (ASV Hof) 0 : 4

Hader musste an diesem Tag eine Gewichtsklasse aufrücken und traf auf den clever ringenden Linseisen. Mit blitzschnellen Beinangriffen sicherte sich Hader eine 8:4 Pausenführung. In der zweiten Runde drehte der Hofer dann auf und beförderte seinen Gegner durch einen Schwunggriff in die gefährliche Lage, aus die sich der Auer nicht mehr befreien konnte.

Zwischenstand: ASV Au - ASV Hof 0 : 8

98 kg (Greco) Patrik Szabo (ASV Au) - Kai Schramm (ASV Hof) 4 : 0

Mit Szabo, der ebenfalls zum ungarischen Nationalteam gehört, hatte es Schramm nicht leicht. Nach kurzem Abtasten gelang dem Auer die erste 4er-Wertung. Im Bodenkampf baute er dann seine Führung weiter aus, was den 13:0 Pausenstand bedeutete. Den technischen Überlegenheitssieg Szabos im zweiten Kampfabschnitt konnte Schramm nicht verhindern.

Zwischenstand: ASV Au - ASV Hof 4 : 8

66 kg (Greco) Kyrillos Poutakidis (ASV Au) - Florian Pohl (ASV Hof) 2 : 0

Florian Pohl musste erneut in seiner ungeliebten Stilart kämpfen. Dies ließ er sich jedoch nicht anmerken und brachte seinen Gegner oft in Bedrängnis. Im Bodenkampf war der gebürtige Grieche trotzdem der Stärkere und konnte hier punkten. Die 9:2-Punkteniederlage geht völlig in Ordnung, denn damit wanderten nur zwei Mannschaftspunkte auf das gegnerische Konto.

Zwischenstand zur Pause: ASV Au - ASV Hof 6 : 8

86 kg (Freistil) Maximilian Widmann (ASV Au) - Fabian Roderer (ASV Hof) 0 : 4

Nun lag es an Roderer vier Mannschaftspunkte in die Hofer Ecke zu holen. Diese Aufgabe erledigte er mit vielen schnellen Beinangriffen und konnte noch in der ersten Runde Vollzug melden. Der 16:0 Überlegenheitssieg war hoch verdient.

Zwischenstand: ASV Au - ASV Hof 6 : 12

71 kg (Freistil) Alexandros Pilavidis (ASV Au) - Elmurza Jusupov (ASV Hof) 3 : 0

Mit dem Griechen Pilavidis stand dem Hofer ein sehr erfahrener Ringer gegenüber. Die Angriffe des Auers konnte der Hofer durch sehenswerte Aktionen häufig verteidigen. Nach der 4:0-Pausenführung verstärkte Pilavidis seine Bemühungen, konnte aber nur einen 9:0-Punktesieg gegen Jusupov erkämpfen.

Zwischenstand: ASV Au - ASV Hof 9 : 12

80 kg (Greco) Hasan Soykan (ASV Au) - Alexander Puchta (ASV Hof) 4 : 0

Für den verletzten Rottmann rückte Puchta kurzfristig nach. Im Standkampf hielt der Hofer gut mit und zeigte keinen Respekt. In der Bodenlage allerdings machte sich der Gewichtsunterschied von rund fünf Kilogramm bemerkbar. Soykan konnte den Hofer immer wieder ausheben. Den Überlegenheitssieg Soykans in der zweiten Runde konnte Puchta nicht verhindern.

Zwischenstand: ASV Au - ASV Hof 13 : 12

75 kg (Greco) Vladislavs Jakubowics (ASV Au) - Anthony Sanders (ASV Hof) 0 : 2

Zwischen Jakubowics und Sanders sahen die rund 100 Zuschauer einen spannenden Kampf. Sanders konnte einen Durchdreher in der Bodenlage nicht verhindern, allerdings konterte er blitzschnell mit einem Standgriff, welcher ihm eine 6:2-Führung einbrachte. Noch in der ersten Runde witterte Sanders erneut seine Chance und zog einen weiteren Schulterschwing. Die Landung seines Gegners auf dem Bauch brachten ihm immerhin zwei weitere Zähler. Im zweiten Abschnitt verteidigte der Hofer seine Führung mit Bravour und sicherte der Mannschaft somit zwei wichtige Punkte.

Zwischenstand: ASV Au - ASV Hof 13 : 14

75 kg (Freistil) Martin Soller (ASV Au) - Max Osterhoff (ASV Hof) 0 : 3

Beim Stand von 13:14 für den ASV Hof lag es nun an Max Osterhoff. Gleich zu Beginn des Kampfes griff der Hofer an und ging schnell mit 8:0 in Führung. Der Pausenstand von 13:5 war hochverdient. Doch Soller ließ nicht locker und kämpfte weiter, weshalb sich noch eine rassistige zweite Runde entwickelte. Am Ende gewann Osterhoff verdient mit 19:10 und machte damit den Mannschaftssieg perfekt.

Endstand: ASV Au - ASV Hof 13 : 17

Die Kämpfe im Einzelnen:

		-		13	:	17
		ASV Au	ASV Hof			
57 kg	Greco	Michael Schraner	- Yakup Bozkurt	0	:	3
61 kg	Freistil	Gerhard Linseisen	- Matthias Hader	0	:	4
66 kg	Greco	Kyrillos Poutakidis	- Florian Pohl	2	:	0
71 kg	Freistil	Alexandros Pilavidis	- Elmurza Jusupov	3	:	0
75 kg	Greco	Vladislavs Jakubowics	- Anthony Sanders	0	:	2
75 kg	Freistil	Martin Soller	- Max Osterhoff	0	:	3
80 kg	Greco	Hasan Soykan	- Alexander Puchta	4	:	0
86 kg	Freistil	Maximilian Widmann	- Fabian Roderer	0	:	4
98 kg	Greco	Patrik Szabo	- Kai Schramm	4	:	0
130 kg	Freistil	Rafael Toth	- Christoph Neidhardt	0	:	1